*Der Geist der Medizin ist leicht zu fassen.
Ihr durchstudiert die große und kleine Welt,
Um es am Ende gehen zu lassen,
Wie's Gott gefällt.*

Mephisto

Johann Wolfgang von Goethe
aus „Faust I“, erschienen 1808

Dieses Zitat hat auch heute trotz der enormen Fortschritte, die die Medizin vor allem in den letzten Jahrzehnten gemacht hat, seine Berechtigung nicht verloren. Der Mensch ist im Gegensatz zu einer Maschine ein derartig komplexes Wesen, dass es niemals Gewissheit geben kann bezüglich so wichtiger Fragen wie Diagnose und Prognose.

Jeder Mensch ist anders, jede Krankheit verläuft anders.

Doch diese Variabilität muss nicht bedeuten, dass man als Arzt und Wissenschaftler den Kopf in den Sand stecken muss, denn auch die Ungewissheit hat Ihre Regeln und folgt bestimmten Gesetzen. Das ist das Thema dieses Buches.